



Neues von der Abteilung Tischtennis

Landesmeisterschaften Nachwuchs

Am 12./13. Dezember 2015 fanden in Bad Blankenburg die Landesmeisterschaften im Tischtennis für den Nachwuchs statt. Folgende Sportlerinnen und Sportler hatten sich hierfür qualifiziert.

Schüler/-innen C: Leon Fichtner /Sina Weiser

Schüler/-innen B: Willy Gruber / Franziska Beier, Emma Eisenblatt

Schülerinnen A: Annalisa Hartig

Jugend: Matthias Rohn, William Querengässer

Am Samstag den 12. Dezember 2015 begannen für die Schüler C und die Schüler A die Wettkämpfe. Leon Fichtner (Schüler C9) kam bei seinem ersten großen Wettkampf auf Landesebene leider über die Vorrunde nicht hinaus. Sina Weiser (Schülerinnen C) traf in der Vorrunde gleich auf die spätere Landesmeisterin. Dieses Spiel ging mit 3:1 verloren. Den Rest der Vorrundengruppe beherrschte Sina klar und kam als Zweite weiter. Nach spannenden Ballwechseln, in denen Sina die Konkurrenz klar bestimmte, erreichte sie das Finale der Landesmeisterschaft. Hier stand ihr Emma Kunze (TSV 1880 Gera-Zwötzen) gegenüber. Am Ende dieses Spiels musste Sina ihrer Gegnerin zum Sieg gratulieren. Mit ihrer zugelosten Partnerin Emma Franke (SV 1924 Münchenbernsdorf) errang Sina einen hervorragenden 3. Platz im Doppel.

Bei den Schülerinnen A ist die Leistungsdichte schon etwas größer. Dies bekam Annalisa Hartig zu spüren, indem sie über die Vorrunde nicht hinaus kam. Im Doppel belegte sie mit ihrer zugelosten Partnerin Lucy Schrunner (TTF Arnsgrün) den 5. Platz.

Am Sonntag den 13. Dezember 2015 waren dann die Schüler B und die Jugend am Start. Leider fiel Willy Gruber bei den Schüler B krankheitsbedingt aus. Mit einem gesundheitlich stark angeschlagenem William Querengässer fuhr der Rest hochmotiviert los. Die Vorrundengruppe bei den Schülerinnen B war für Franziska Beier und Emma Eisenblatt eine lösbare Aufgabe. Beide beendeten die Vorrunde als Gruppensieger. Eine gut aufgelegte Franziska absolvierte einen super Wettkampf. Endstation war hier erst das Halbfinale, wo sie gegen die spätere Landesmeisterin in 3 Sätzen verlor, und sich somit den 3. Platz sicherte. Emma scheiterte im Viertelfinale an einer sehr gut spielenden Paula Pietsch (TSV 1891 Breitenworbis), welche ihr in 3 Sätzen keine Chance ließ. Dennoch ist ihr 5. Platz aller Ehren wert. Im Doppel erkämpften sich Franziska und Emma den 3. Platz.

Bei der Jugend versuchte sich William Querengässer durch die Vorrunde im Einzel zu kämpfen, was ihm leider nicht gelang. Körperlich völlig am Boden, motivierte er sich für das anstehende Doppel um seinem Partner Matthias Rohn so gut es ging zur Seite zu stehen. Bei Matthias Rohn warteten in der Vorrundengruppe für ihn machbare Gegner. Hochkonzentriert absolvierte er seine 3 Spiele und gab keinen Satz ab. Das anstehende Doppel wurde von den Trainern mit bangen Blicken beobachtet, ob William es durchstehen würde. Am Ende des Spiels gegen Ole Lampe und Magnus Heimann (beide SG Motor Arnstadt) hieß es 3:0 für unsere Jungs. William vom Erfolg beflügelt und von Matthias motiviert, ging es ins Viertelfinale. Hier wartete ein schwerer Gegner. Nicolas Schubert (TTC HS Schwarza) und Lucas Starkloff (TTZ Sponeta Erfurt) sollten unseren beiden Jungs alles abverlangen. Nach großartigem Spiel, stand es am Ende 3:2 für William und Matthias. William ging es inzwischen gesundheitlich wieder etwas besser. Vielleicht war es ja auch die Aussicht auf einen Podestplatz.

Im Halbfinale galt es gegen die vermeintlichen Favoriten Leander Ingwer Neudeck (Post SV Zeulenroda) und Timothy Franke (TTZ Sponeta Erfurt) zu bestehen um das Finale zu erreichen. Ein erstaunliches 3:1 für die beiden Weidaer machte den Einzug ins Finale perfekt. Nun war alles möglich. William und Matthias bis in die Haarwurzeln voller Adrenalin, ließen den gut aufgelegten Philipp Madeheim und Damian Cramer (beide TSV 1891 Breitenworbis) keine Chance und besiegten diese

mit 3:1. Damit war die Sensation perfekt. William und Matthias krönten zum Abschluss ihrer Jugendkarriere ihre langjährigen Erfolge mit einem Landesmeistertitel.

Aber es sollte noch besser kommen, denn die Einzelkonkurrenz stand noch aus. Gleich das erste Spiel nach dem Gewinn der Doppelkonkurrenz ging gegen Steve Anders (Post SV Zeulenroda). Deutlich gewann Matthias mit 3:0. Als nächster wartete im Viertelfinale Nico Müller (TTC HS Schwarza), wo Matthias einen Satz von drei im ganzen Turnier verlor. Am Ende 3:1 für Matthias. Das Halbfinale lautete nun Matthias Rohn gegen Damian Cramer. Klare Sache für Matthias mit 3:0. Fast am Ende seiner Kräfte stand Matthias nun im Finale gegen Nicolas Schubert (TTC HS Schwarza). Zum Schluss stand ein 3:0 zu Buche und somit der Landesmeistertitel im Einzel der Jugend. Matthias machte sich selbst das größte Geschenk zum Abschluss seiner Spielzeit als Jugendspieler.

Nachdem er jahrelang das Tischtennis in Thüringen mitbestimmte, krönte er diese Zeit mit 2 Landesmeistertiteln. Aufgrund seiner sehr guten Leistungen wurde er für die Landesmeisterschaften der Herren am 16./17. Januar 2016 in Bad Blankenburg und für die Mitteldeutschen Meisterschaften der Jugend am 23./24. Januar 2016 in Leimbach nominiert. Wenn man bedenkt, dass zu Wettkämpfen auf Landesebene Sportschulen und Leistungszentren vertreten sind, kann man die Leistungen nicht genug würdigen. Hier zeigt sich die außerordentlich gute Zusammenarbeit zwischen Spielern und Trainern im Verein.



von links: Kay Hühler, Ronald Höhl, William Querengässer, Matthias Rohn, Franziska Beier, Emma Eisenblatt, Leon Fichtner, Annalisa Hartig, Sina Weiser, Willy Gruber

Abteilung Tischtennis